

## Bürger, Gottfried August: Stuzertändelei (1778)

1 Freund Amor, kanst du machen,  
2 Für einen hübschen Kus,  
3 Daß mir Agneschen lachen  
4 Aus frommen Augen mus?

5 O allerliebste Sachen,  
6 Die kaum ich nennen kan,  
7 Schenkt' ich für dieses Lachen,  
8 Dir, lieber kleiner Man!

9 In manchem Spiel um Pfänder  
10 Hab' ich erobert mir  
11 Viel schöne bunte Bänder.  
12 Die alle gäb' ich dir.

13 Ja dies geraubte Müschgen  
14 Empfingest du sogar;  
15 Und dieses Federbüschgen,  
16 Aus Minna's blondem Haar.

17 Und deinen Köcher schmückte  
18 Von golddurchwirktem Band'  
19 Ein Röschen, welches stikte  
20 Des schönsten Mädchens Hand.

21 Wekst du ihr süßes Lachen,  
22 Sieh, so verdienst du dir,  
23 Die Nymfen nas zu machen,  
24 Die kleine Sprüze hier.

25 Auch sollen dich belonen,  
26 Bonbon und Marzipan,  
27 Vortreffliche Makronen,

- 28 Und was dir lüsten kan.
- 29 Und siehst du dieses Gläschen
- 30 Vol Syrakuserwein? —
- 31 Erdenke mir ein Späschen!
- 32 Du bist ja sonst so fein. —
- 33 Ha! Kleiner, ich erfinde
- 34 Viel eher einen Plan!
- 35 Den höre mir geschwinde
- 36 Mit beiden Ohren an!
- 37 In eine kleine Fliege —
- 38 Siehst du, was ich erfand! —
- 39 Verwandle dich und fliege
- 40 Auf ihrer Schnürbrust Rand;
- 41 Dort gleite durch die Falte,
- 42 Im zarten Musselin,
- 43 Bis zu dem tiefen Spalte
- 44 Des warmen Busens hin;
- 45 Dort wage mir hernieder,
- 46 Geschikt, nach Bergmansart,
- 47 Geschlossen dein Gefieder,
- 48 Die wollustvolle Fahrt.
- 49 Dann mus es dir gelingen,
- 50 Ihr, neidenswehrte Müh!
- 51 Ein Lächeln abzuzwingen;
- 52 Da kizle, kizle sie!